

Wild Cats Life

Von Rika96

Kapitel 3: Kapitel3

Als Binka, ihre Junge und Mia in die Kinderstube kommen, spielen die 4 Junge miteinander, als plötzlich Sandsturm hereingetruppt kommt. Erstaunt sieht sie die fremden Katzen an, bis Rauchfell ihr kurz erklärt, dass Binka sich die Pfote verletzt hat und sie solange bleiben dürfen, bis ihre Pfote verheilt ist. Darüber erstaunt begrüßt sie die Neuankömmlinge und beredet etwas mit Rauchfell und Binka, was Mia nicht verstehen kann. Nachdem Birkenjunges, Mia, Minka und Tobo einige Zeit miteinander gespielt haben, setzen sie sich in eine Ecke und Birkenjunges erklärt den anderen 3 das Leben im Clan. Als Mia hört, dass sie erst mit 6 Monden jagen darf, bzw. es erst dann beigebracht bekommt ist sie eingeschnappt. denn Binka hat doch gesagt, dass sie so gut jagen kann. "aber warum darf ich erst mit 6 Monden jagen? Ich will mich lieber viel früher nützlich machen!" "Das geht aber nicht. Meine Schwester hat sich auch immer darüber beschwert, geholfen hat es ihr aber nicht. Letzten Mond verhungerte sie, weil Rauchfell nicht genügend Milch für uns alle 3 hatte." "Deine Geschwister sind tot, weil sie verhungert sind?" fragt Tobo erstaunt. "Ja Rauchfell hatte nicht genügend Milch geben können, weil sie selber nicht viel zu essen hatte. Und Goldblüte war schon bei den Ältesten, sonst hätte sie uns mitgesäugt. Nachdem sie Brombeerkrallen und Bernsteinpelz großgezogen hatte wollte sie keine Kriegerin mehr sein und hat den anderen Königinnen geholfen ihre Junge groß zuziehen." "Kann man hier als Junges eigentlich etwas machen, außer hier in der Höhle zu warten bis man 6 Monde alt ist?" fragt Minka, die wohl auch nicht noch 3 Monde warten will, bis sie endlich jagen darf. "Ja den Ältesten die Betten machen, Frischbeute bringen und sie von Zecken befreien." "Birkenjunges kannst du uns mal die anderen Katzen vorstellen?" fragt Tobo sehnsüchtig, um aus der Höhle raus zu kommen. "Nein, aber so wie ich Feuerstern kenne wird er bald eine Clanversammlung einrufen." Wie als hätte Feuerstern Birkenjunges gehört ruft er eine Versammlung ein:,, Alle Katzen, die alt genug sind Beute zu machen, mögen sich zu einem Clan- Treffen hier unter dem Hochstein versammeln." Er wartet bis alle Katzen platz gefunden haben und beginnt: "Ich habe euch etwas zu verkünden. Heute haben Graustreif, Wolkschweif und Mausefell eine verletzte Streunerin und ihre Junge mitgebracht. Sie werden einige Zeit bleiben, bis Binka's Pfote verheilt ist. Also bitte ich euch ihnen das Leben nicht schwerer zu machen, nur weil sie Streuner und Hauskätzchen sind." Er bittet Mia, Minka, Tobo und Binka auf den Hochstein und stellt sie vor. Zur Verwunderung von Blattsee nehmen die anderen Clan- Katzen die fremden Katzen ohne große Widersprüche auf.

Seit Minka, Mia und Tobo da sind ist auch Birkenjunges wieder fröhlicher und selten in der Kinderstube. Heute macht er Dinge, zu denen er gezwungen werden musste,

freiwillig. Mia hat sich mit den anderen Katzen angefreundet, sowie auch Minka, nur Tobo und Binka scheinen sich nicht wohl zu fühlen. Mittlerweile sind sie einen Mond im Clan und Mia und Minka können sich ein Leben außerhalb des Clans nicht mehr vorstellen. Aber Binka scheint das wohl nicht zu berücksichtigen, denn sie verabschiedet sich von den anderen Katzen und auch

Tobo macht es ihr nach, beide ohne Probleme. So leicht wie es Binka und Tobo fällt, umso schwerer fällt es Minka und Mia. "Wieso müssen wir wieder gehen?" fragen Minka und Mia Binka. "Weil es doch kein schönes Leben ist." "Doch uns beiden hat es gefallen." protestiert Minka. "Mama, bitte lass uns beim Clan bleiben." "Nein, wir gehen!" "Aber..." "Nichts aber wir verschwinden!" unterbricht Binka Mia. Minka und Mia gehen jagen und legen sich entfernt von Binka und Tobo schlafen, auch von ihrer Beute bekommen Tobo und Binka nichts. "Wenn die meint wir dürfen nicht im Clan leben, müssen die sich eben selbst versorgen!".